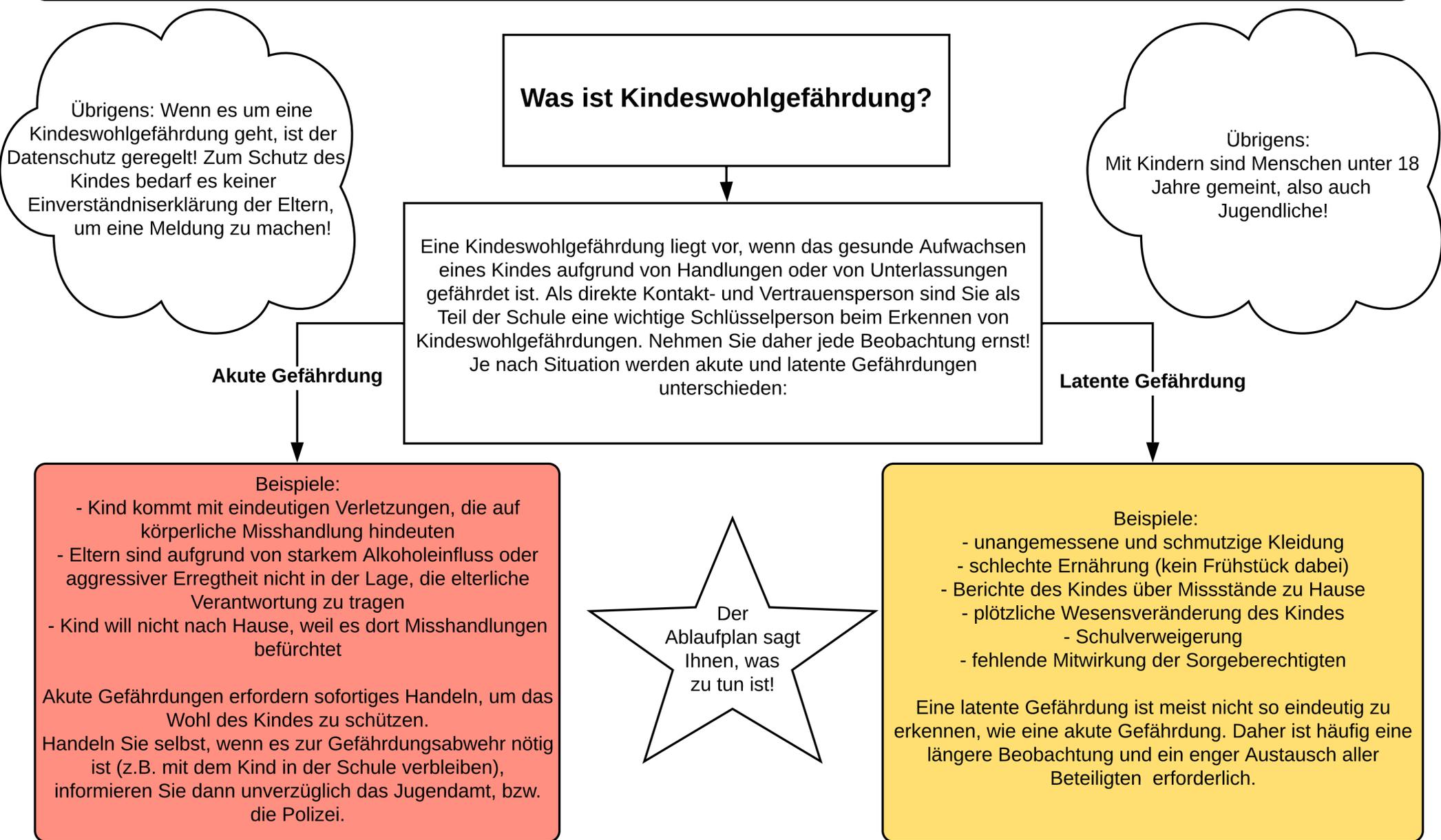


# Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe: Verfahren bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung Informationen - Anlage 1.2



## Wichtige Kontaktdaten in Hennef:

### Meldung einer akuten oder latenten Gefährdung an das Jugendamt:

**Tagesdienst des Allgemeinen Sozialen Dienstes:  
02242-888 550**

**Leiterin der Abteilung Soziale Dienste  
Susanne Kurpiela  
02242-888 410**

### Meldung einer akuten Gefährdung außerhalb der Öffnungszeiten:

Um im Falle von akuten Gefährdungen rund um die Uhr handeln zu können, hat das Jugendamt eine Rufbereitschaft eingerichtet, die außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung tätig wird. Diese wird von einem Freien Träger geleistet und ist jederzeit über die örtliche Polizeiwache zu erreichen:

**Örtliche Polizeiwache 02241-5413 333  
Oder Notruf 110**

Bei einer latenten Gefährdung können Sie eine anonyme Fallberatung mit der Insoweit Erfahrenen Fachkraft des Jugendamtes in Anspruch nehmen:

**Leiterin der Familienberatungsstelle  
und  
„INSOFA“  
Monika Cöln  
02242-888 517**

**Grundsätzlich gilt: „Lieber eine Beratung zu viel, als eine zu wenig!“**

**Beschwerdemanagement: Sollten Sie mit dem Kontakt unzufrieden sein oder einen Anlass für Beschwerden haben, steht Ihnen die Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Miriam Overath, gerne zur Verfügung: 02242-888 428**

### Was passiert im Jugendamt mit einer Meldung?

Mind. 3 Fachkräfte des Allgemeinen Sozialen Dienstes nehmen am gleichen Tag eine Gefährdungseinschätzung vor und legen einen Handlungsplan fest. Z.B. Hausbesuche, um den Meldeinhalt zu überprüfen, Gesprächseinladungen für Eltern und Kinder, Beratung zu Hilfen zur Erziehung, etc.

Die Schule erhält unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen.